

Die Reisemaus geht campen

Titelsong: "Ich bin die Reisemaus"

(03:45)

Text: Angela Lenz, Musik: Sönke Sieg



Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause,
Ich reise gerne in die Ferne. Wie sieht's in fremden
Ländern aus?

Ja, ich bin die Reisemaus, das Abenteuer lockt.
Man lernt nie was Neues kennen, wenn man nur Zuhause hockt.

Zuhause ist es schön, ein Zuhause braucht jeder, ob Mann oder Maus,
Doch manchmal möchte ich wissen: Wie sieht's bei andern Mäusen aus?
Was essen die, wie sprechen die, das ist anders als man kennt.
Doch weiß ich mehr von einem Land, ist's auf einmal nicht mehr fremd.

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus...

Ob du in einem Nest wohnst, in einem schönen Haus oder Mauseloch
Dann ist das deine kleine Welt, wie sie dir gefällt
Und trotzdem weißt du doch: Hinter'm Horizont da geht's weiter
Wie sieht's da aus, wie ist es dort?
Pack einfach deine Koffer, reis' hin zu diesem Ort!

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus...

Mal ein ganz anderes Essen genießen, mit neuen Leuten Freundschaft schließen,
Mut zeigen, wenn du etwas möchtest, einfach mal fragen
Ganz viel Erlebtes mit nach Hause tragen

Refrain:

Ja, ich bin die Reisemaus...

Camping, Camping! (02:59)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Wir brauchen kein Hotel mit 100 Zimmern, mit
Restaurant und Swimming Pool
Wir wissen nicht, was uns erwartet, gerade das finden
wir so cool
Das Essen kochen wir uns selber, ein Zelt, das ist
schnell aufgebaut
Wenn einer fragt, was wir da machen, dann singen wir ganz laut:



Refrain:

Camping, Camping - wir fahr'n in die Ferien
Camping, Camping - erkunden das Land
Wohin die Reise auch geht, wohin der Wind uns auch weht
Wir haben alles dabei und fühlen uns wunderbar frei
Scheint am Himmelszelt die Sonne oder Regen tropft herab
Wir Camper sind ja nicht aus Zucker, ja wir können sowas eben ab
Ist das Wetter einmal schlechter, dann machen wir das Beste draus
Und hat es aufgehört zu regnen, dann geh'n wir einfach wieder raus

Refrain:

Camping, Camping, ...

Und unser Wagen, der rollt, rollt, rollt
Bis er irgendwann hält, hält, hält
Und wir sehen mit staunenden Augen diese Welt

Refrain:

Camping, Camping, ...

Vergiss nie das Klopapier (03:47)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Man kann ja im Urlaub mal was vergessen:
Die Heringe, das Kartenschreiben oder das Essen
Den Geburtstag von Omi, die Socken, die Unterhose
Den Öffner für die heiß geliebte Ravioli-Dose

**Refrain:**

Vergiss nie, nie, nie das Klopapier
Vergiss nie das Klopapier
Vergiss nie, nie, nie das Klopapier
Vergiss nie das Klopapier

Vergiss die Hausaufgaben und das Vokabellernen
Vergiss das Bügeleisen aus der Steckdose zu entfernen
Vergiss das Frühaufstehen und das Zurschulegehen
Vergiss den Mathe-Lehrer und die Zahlen eins bis zehn

Refrain:

Vergiss nie, nie, nie ...

So eine kleine weiße Rolle kann manchmal furchtbar wichtig sein
Hast du sie einmal nicht dabei, fällt dir ganz plötzlich dieses ein:

Refrain:

Vergiss nie, nie, nie

Schmeiß den Grill an (02:51)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Lass die Erbsensuppe aus der Dose heute einfach im Schrank

Ich glaube, wenn ich davon noch eine esse, dann werde ich krank

Komm mir nicht wieder mit `ner Schnitte, bitte, die kann ich nicht mehr seh'n

Auch `ne Portion Pommes Frites aus dem Imbiss, nee, die lass' ich steh'n



Refrain:

Schmeiß den Grill an, hol die Bratwurst raus

Ich hab den Senf und das Brot schon parat

Es fehlt nur noch der Kartoffelsalat

Es fehlt nur noch der Kartoffelsalat

Lock mich nicht mit `nem Vier-Gänge-Dinner in einem schicken Lokal

Wo die Portionen furchtbar klein sind, das ist nicht normal

Refrain:

Schmeiß den Grill an ...

Müsli, Milch und Gemüse, ich weiß, das ist gesund

Ich sag' dir, sowas will ich nicht in meinem Mund

Refrain:

Schmeiß den Grill an ...

Lass uns Freunde sein (04:10)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

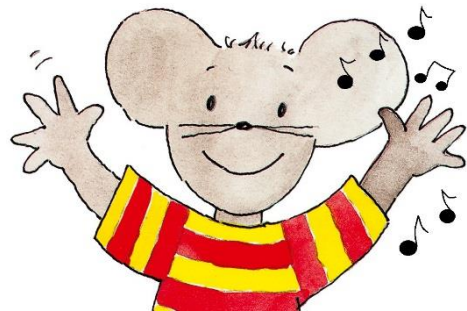
Wenn man unterwegs ist auf Reisen, bleibt vieles, was man mag und kennt, daheim

Das Lieblingsspielzeug und die besten Freunde

Und manchmal fühlt man sich ganz schön allein

Doch überall auf dieser Welt in der Ferne

Warten nette Menschen und die mag man gerne



Refrain:

Lass uns Freunde sein, lass uns Freunde bleiben

Dich zu treffen, das war wirklich wunderschön

Lass uns Freunde sein, lass uns Freunde bleiben

Ich hoffe, dass wir uns bald wiederseh'n

Wir spüren, dass wir uns so gut verstehen

Egal woher man kommt und wer man ist
Für immer soll das so bleiben
Weil du für mich was ganz Besonderes bist
Doch überall auf dieser Welt in der Ferne
Warten nette Menschen und die mag man gerne

Refrain:

Lass uns Freunde sein ...

Jetzt, wo wir uns endlich kennen
Müssen wir uns schon wieder trennen
Schreib' mir `nen Brief oder `ne Mail und ruf mich an
Damit ich bald mit dir zusammen sein kann

Refrain:

Lass uns Freunde sein ...

Ich bin die Reisemaus (Outro) (00:59)

Text: Angela Lenz, Musik: Mathias Hagenah

Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause'
Ich reise gerne in die Ferne, in die weite Welt hinaus
Ich bin die Reisemaus, die Welt ist mein Zuhause'
Ich reise gerne in die Ferne. Wie sieht's in andern
Ländern aus?

La, la, la, ...

